

## Welkende Stunden

Welke, Tag, du bist schon halb vergessen.  
Die Wände rücken dicht zusammen –  
die Stunden sind auf nichts versessen...  
nur darauf, dich jetzt zu verdammnen.

Du bist verdammt sie ruhig abzuwarten,  
so, wie eine sich an andre reiht –  
alle sind sie kleine Himmelfahrten,  
weil keine nach Erfüllung schreit.

Im Gegenteil – die Zeit schweigt still!  
Und aus den Tagen werden Nächte,  
bis aus dem Einheitsbrei, dem Drill,  
etwas dem Sumpf entsteigt: das Schlechte!

Doch daraus binde einen Kranz Trophäen –  
die mögen dir bezeugen, daß du lebst,  
dir fruchtbar Träume in dein Wirken säen,  
damit du groß in edlen Leidenschaften bebst!

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)